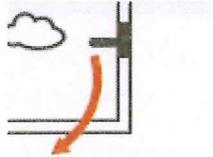


Die Techem-Tipps zum Energiesparen

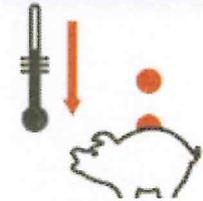
Schon mit einigen wenigen Kniffen können Sie bares Geld sparen!



Lüften: kurz und kräftig

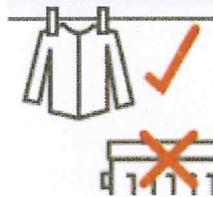
Machen Sie Durchzug: Erst die Heizkörper abdrehen und dann die Fenster auf. Ein paar Minuten reichen, um wieder frische Luft in die Wohnung zu lassen, ohne die kostbare Wärme nach draussen zu blasen.

10 min.



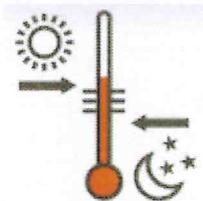
Raumtemperatur bedarfsgerecht regeln

Geld sparen im Schlaf. Das geht ganz einfach. Drehen sie nachts oder wenn Sie nicht zu Hause sind, die Heizkörper runter. Aber: Lassen Sie die Räume nicht total auskühlen – das Wiederaufheizen kostet Energie.



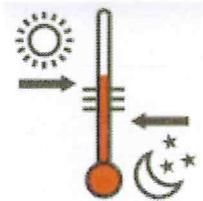
Heizkörper frei lassen

Dichte Gardinen und Möbel vor dem Heizkörper wirken isolierend. Und wenn er gluckert: Luft raus lassen. Übrigens: so verlockend es ist, wenn Sie Ihren Heizkörper als Wäschetrockner nutzen, treiben Sie Ihre Rechnung auch in die Höhe.



Tür zu

Verhindern Sie den Übergang von warmer, feuchter Luft aus beheizten an niedrig beheizte Räume. Halten Sie die Türen geschlossen. Damit vermeiden Sie auch Schimmelpilzbildung.



Luftfeuchtigkeit: die richtige Höhe entscheidet

Feuchte Luft wird wärmer empfunden und reduziert das Aufwirbeln lästiger Staubpartikel. Pflanzen und Luftbefeuchter heben das Wohlfühl. Aber: Bad- und Küchendämpfe sollten Sie schleunigst aus der Wohnung lassen.



Heizkörper regelmäßig entlüften

Damit die Energieausnutzung dank zirkulierendem Wasser optimal funktioniert.